

schichte der letzten zwei Jahrzehnte hat die gesetzmäßigen Zusammenhänge von Imperialismus, Rüstungspolitik und Krieg sehr drastisch erhellt. Die Erfolge des anti-imperialistischen Befreiungskampfes der Völker, die Einengung des Einflusses des Monopolkapitals und die Verschärfung der krisenhaften Entwicklung in den kapitalistischen Ländern sind die wesentlichen Ursachen für die entspannungsfeindliche Politik und für die gewachsene Aggressivität der imperialistischen Kräfte. Das internationale Monopolkapital sieht seine Macht- und Profitinteressen ernsthaft bedroht. Nach Meinung von Repräsentanten des USA-Imperialismus gibt es schlimmere Dinge als den Krieg und wichtigere Dinge als den Frieden. Die geschichtliche Entwicklung hat auch den gesetzmäßigen Zusammenhang von Sozialismus und Frieden deutlicher werden lassen. Im Ergebnis der siegreichen sozialistischen Revolutionen wurden in den internationalen Beziehungen Prozesse eingeleitet, die die Voraussetzungen für einen dauerhaften Frieden zwischen den Völkern schaffen. Die friedliche Koexistenz ist ein Produkt und ein Faktor des weltweiten revolutionären Kampfes.

**Innerhalb der revolutionären Hauptströme** gibt es **vielfältige Unterschiede** in der ökonomischen, sozialen und politischen Entwicklung. So befinden sich z. B. die einzelnen Staaten des sozialistischen Weltsystems in unterschiedlichen Stadien der Entwicklung. Die innere Struktur, der Grad der Organisiertheit und Bewußtheit der Arbeiterbewegung der kapitalistischen Länder ist ebenfalls unterschiedlich entwickelt. Außerordentlich kompliziert ist die Struktur der nationalen Befreiungsbewegung, zu der sehr verschiedenartige soziale und politische Kräfte gehören. Die Berücksichtigung der unterschiedlichen Entwicklungsstadien und der inneren Struktur ist notwendig, sie hilft die Möglichkeiten des Kampfes gegen den Imperialismus richtig einzuschätzen.

Die Herstellung des **Bündnisses der revolutionären Hauptströme** ist keine leichte Sache. Jeder Hauptstrom besitzt seine Spezifik, und auf Grund der sozialen, politischen und ideologischen Unterschiede geht die Entwicklung nicht ohne Spannungen, Meinungsverschiedenheiten und nicht ohne Spaltungsversuche voran. Eine der entscheidenden Aufgaben der kommunistischen Weltbewegung besteht in der Koordinierung der Aktionen der revolutionären Ströme. Die historischen Erfahrungen besagen: „Entgegen allen Widerständen setzt sich der gemeinsame antiimperialistische Kampf der sozialistischen Staaten, der internationalen Arbeiterbewegung und der nationalen Befreiungsbewegung auf der Grundlage der objektiv übereinstimmenden Grundinteressen immer mehr durch. Das ist und bleibt die Garantie für weitere Erfolge des nationalen und sozialen Befreiungskampfes.“<sup>49</sup>

## Kontrollfragen zu Kapitel 3

1. Warum ist die Errichtung und Festigung der Diktatur des Proletariats die Grundfrage jeder sozialistischen Revolution?

49. Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, S. 14/15.